

BRICS-Gipfel 2024: Venezuela und Bolivien erstmals eingeladen

BRICS lädt Venezuela und Bolivien zum Gipfel 2024 ein. Lesen Sie die vollständige Liste der Länder, die ebenfalls beitreten möchten.

Die BRICS-Allianz hat offiziell Einladungen an zwei neue Länder verschickt, um am BRICS-Gipfel 2024 teilzunehmen. Diese Entwicklung markiert einen bedeutenden Schritt im Bestreben der Allianz, ihre Mitgliedschaft zu erweitern und ihre globale Bedeutung zu festigen.

Die Einladungen wurden an Venezuela und Bolivien gesendet. Beide Länder haben förmlich ihre Bewerbungen eingereicht, um Teil der Gruppe zu werden. Venezuela, das die erste Einladung erhielt, beabsichtigt, seine Teilnahme zu nutzen, um seine heimische Wirtschaft anzukurbeln. Präsident Nicolas Maduro wird das Land beim Gipfel vertreten. „Als BRICS-Vorsitzender lädt Präsident Wladimir Putin Präsident Nicolas Maduro zum BRICS+ Gipfel ein“, hieß es in der Einladung.

BRICS: Interessen und Herausforderungen

Immer mehr Länder zeigen Interesse daran, sich der BRICS-Allianz anzuschließen. Mehr als 45 Länder haben ihr Interesse bekundet, wobei ungefähr 30 offiziell Bewerbungen eingereicht haben und etwa 15 weitere ihr Interesse informell geäußert haben. Diese Zahlen unterstreichen die wachsende Anziehungskraft der Gruppe auf der globalen Bühne.

Bolivien, das zweite Einladungsland, wurde ebenfalls eingeladen

und Präsident Luis Arce wird zusammen mit seinen Delegierten am Gipfel teilnehmen. Auch Bolivien sieht in einer Mitgliedschaft die Chance, seine Wirtschaft zu revitalisieren. „Der Präsident wurde zum Gipfel in Kasan im Oktober eingeladen“, berichtete die staatliche Nachrichtenagentur ABI.

Der BRICS-Gipfel in Kasan

Der 16. BRICS-Gipfel wird vom 22. bis 24. Oktober 2024 in der Region Kasan in Russland stattfinden. Dieser Gipfel könnte entscheidende Weichenstellungen für die Zukunft der Allianz beinhalten, einschließlich der Diskussion über die Aufnahme neuer Mitglieder und den Status einer neuen Währung. Ein weiteres zentrales Thema ist die Entdollarisierung. Die Allianz strebt an, lokale Währungen im grenzüberschreitenden Handel gegenüber dem US-Dollar zu bevorzugen.

Globale Wirtschaftsfolgen

Die möglichen Entscheidungen des Gipfels könnten weitreichende Auswirkungen haben, insbesondere auf die US-Wirtschaft. Die Debatte um die Entdollarisierung könnte mehrere Sektoren in den USA betreffen, falls BRICS den US-Dollar im Handel ersetzen sollte.

Die bevorstehenden Diskussionen und Entscheidungen auf dem BRICS-Gipfel 2024 in Kasan werden daher nicht nur für die teilnehmenden Länder, sondern auch global von großer Bedeutung sein.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)